

# Protokoll 1.2 finaler Entwurf

<b>Datum:</b>	07.08.2018
<b>Typ</b>	Begleitgruppe
<b>Verfasser:</b>	Worseck
<b>Teilnehmer:</b>	Begleitgruppe: Frieboese (ab 20Uhr), Furtner, Gast, BG_12, Klose (ab 19 Uhr), Lisek, Pohl, Schulze, Worseck

## Agenda

Nr	Art	Thema	Verantwortung	Termin
<b>1</b>	<b>1</b>	<b>Verfahrensfragen für BG-Sitzungen</b>		
2	B	Die Leitung der Sitzungen der BG soll zyklisch wechseln. Derjenige, der die Leitung der Sitzung übernehmen wird, ist auch verantwortlich zur Erstellung und zum Verschicken der geplanten Tagesordnung.		
3	A	Vorbereitung der nächsten Sitzung am 16.10.2018: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtung: Der Versammlungsort ist das alte Rathaus Wannsee!</li> <li>• Leitung: BG_21</li> <li>• Vorbereitung von Essen und Trinken durch BG_12</li> </ul>	BG_21	08.10.18
4	B	Die Anwesenheit ist zukünftig gleich zum Sitzungsbeginn endgültig zu erfassen.		
5	OP	Es wurde kontrovers diskutiert, ob es eine Kontrolle von veröffentlichten Protokollen geben soll, um festzustellen, ob alle beschlossenen Änderungen eingebracht worden sind.		
<b>6</b>	<b>2</b>	<b>Bestätigung der Tagesordnung</b>		
<b>7</b>	<b>3</b>	<b>Nachbereitung der Sitzung der BG vom 05.06.2018</b>		
<b>8</b>	<b>3.1</b>	<b>Protokollerstellung</b>		
9	I	BG_11 legt den Protokoll-Entwurf schriftlich vor. Der Inhalt des Protokolls wurde nicht näher angesehen		
10	A	BG_11 übergibt die elektronische Version an BG_20. BG_20 übernimmt die nachträgliche Versendung an die BG-Mitglieder mit der Bitte um Kommentierung. Die Liste der anwesenden BG-Mitglieder ist bitte ebenfalls zu kontrollieren	BG_20	09.08.18
11	A	Sammlung der Kommentare für og. Protokoll-Entwurf durch BG_20	BG	14.08.18
<b>12</b>	<b>3.2</b>	<b>Selbstverständnis</b>		
13	A	Erstellung und Verschicken der finalisierten Endfassung des Selbstverständnisses der BG	BG_24	14.08.18
14	A	Bitte um Rückmeldung, falls gravierende Bedenken einzelner BG-Mitglieder an der finalisierten Endfassung des Selbstverständnisses bestehen	BG	28.08.18
<b>15</b>	<b>3.3</b>	<b>Übergabe an das HZB</b>		
16	A	Übergabe von Protokoll und Selbstverständnis der BG an HZB	BG_20	28.08.18
<b>17</b>	<b>4</b>	<b>Kommentierung des Protokoll-Entwurfs des HZB zur Sitzung der Dialoggruppe am 19.06.2018</b>		
18	I	Der Bitte zur Kommentierung sind nur BG_10 und BG_20 nachgekommen. BG_20 hatte den überarbeiteten Protokoll-Entwurf 1.2 der Dialoggruppenberatung vom 19.06.2018 am 12.07.2018 dem HZB und der BG übermittelt.		
19	B	Die Version 1.2 des Protokoll-Entwurfs der Sitzung der Dialoggruppe am		

I = Information, A = Aufgabe, B = Beschluss, OP = Offener Punkt  
 Alt-F: Tabelle nummerieren und formatieren

Nr	Art	Thema	Verantwortung	Termin
		19.06.2018 wird bestätigt.		
20	A	Falls Änderungswünsche nicht durch das HZB angenommen werden, wird aufgefordert, den finalen Protokoll-Entwurf rechtzeitig vor der Dialoggruppensitzung zu verschicken.	HZB	31.08.18
21	A	Allgemeine Bitte an HZB: Solange es keinen spezifischen RSS News Feed für das Dialog-Verfahren gibt, sollte eine Mail verschickt werden, dass eine finale Version eines Protokolls nunmehr im Netz steht.	HZB	ständig
<b>22</b>	<b>5</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und interne Kommunikation</b>		
23	I	BG_2 und BG_20 informieren über ein Gespräch mit dem HZB (Schlender, Berthold) am 03.07.2018 zur Unterstützung der Arbeit der BG		
24	I	In diesem Gespräch hatte das HZB die Aufgabe übernommen, eine Mail-Liste mit allen Dialoggruppen-Mitgliedern anzulegen.		
25	A	Bitte an das HZB, einen Statusbericht zum Einrichten der Mail-Liste mit allen Dialoggruppen-Mitgliedern zu geben	HZB	21.08.18
26	OP	Es wurde kontrovers diskutiert, ob es besser ist eine Mailliste für die BG zu führen oder wie im Konzept dargelegt zwei unterschiedliche. Es wurde ebenfalls diskutiert, ob die fachlichen Berater der BG in diese Mailverteiler mit zu integrieren sind oder ggf. ein dritter Mailverteiler notwendig ist. Nach Entscheidung sind Regeln zur Nutzung der eingerichteten Mailverteiler zu erarbeiten.		
27	B	Es besteht Einigkeit darüber, dass nur europäische Anbieter wegen der Einhaltung der Vertraulichkeit und des Datenschutzes nach EU-Recht in Frage kommen.		
28	I	Vorauswahl von <a href="http://www.jpberlin.de">www.jpberlin.de</a> für die Maillisten und <a href="https://mailbox.org/">https://mailbox.org/</a> für den online Speicher.		
29	I	Es wird betont, dass gerade der Online Speicher sehr wichtig für die Arbeit der BG ist. Es wird vorgeschlagen, dass Endfassungen jeweils im Sitzungssaal über Beamer anzuzeigen sind, damit Änderungen transparent eingepflegt werden können.		
30	OP	Es wird der Wunsch geäußert, dass ebenfalls bei Protokoll-Änderungen in den Dialoggruppen Sitzungen diese über Beamer angezeigt werden.	HZB	
31	A	Da an der heutigen Sitzung nicht alle BG-Mitglieder teilnehmen konnten, wird das Konzept elektronisch verschickt.	BG_2	10.08.18
32	A	Übergabe von Kommentaren zum Anforderungskonzept an BG_2	BG	21.08.18
33	A	Konsolidierung des Anforderungskonzeptes entsprechend der Kommentare	BG_2	28.08.18
34	A	Absprache mit HZB zum Anlegen der Mailverteiler	BG_2	28.08.18
35	I	Die Webseite der BG wird erst 2019 aufgebaut. Jetzt erfolgen alle Veröffentlichungen über das HZB		
<b>36</b>	<b>6</b>	<b>Fachliche Begleitung des Dialogprozesses</b>		
37	I	Aufgabe gemäß Punkte 21/22 des Protokolls "20180619_DG_Protokoll_1.2" Aufforderung an HZB und BG vom 20.06.2018 zur „Sammlung von Vorschlägen für Personen zur fachlichen Begleitung der Begleitgruppe im Dialogprozess“ bis 03.07.2018		
38	I	In der Phase der Sammlung der Vorschläge hat sich herausgestellt, dass die BG wahrscheinlich eine fachliche Beratung in zwei Aufgabenprofilen benötigt: A) Beratungsleistungen im Scoping-Verfahren a. Erläuterung der Unterlagen b. Kontrolle der Einhaltung gesetzlichen Rahmenbedingungen c. Sammlung/ Formulierung von Bedenken / Einwendungen aus der Begleitgruppe B) Allgemeine Beratungsleistungen a. Erläuterungen der gesetzlichen Regelungen und b. des wissenschaftlichen Hintergrundes der gesetzlichen Regelungen		

Nr	Art	Thema	Verantwortung	Termin
		und wenn notwendig Kritik dieser wissenschaftlichen Basis. c. Information zu offenem gesetzgeberischen Handlungsbedarf		
39	I	Aufforderung an BG zur „Priorisierung der Vorschläge für mögliche Gutachter/fachliche Berater bis 18.07.2018“. Über ein nicht abgestimmtes Priorisierungsprozedere konnte jedes BG Mitglied je 3 Stimmen in den Kategorien A) und B) vergeben. Nach mehrmaliger Erinnerung hatten sich an der Priorisierung 8 BG-Mitglieder beteiligt. Es wurde zudem versucht verbale Meinungen in Punkte umzusetzen.		
40	OP	Die Randbedingungen für den schriftlichen Abstimmungsprozess waren zum Zeitpunkt seines Beginns nicht 100%ig klar. Es bestand aber Einigkeit darin, dass es kein Patentrezept gibt. Es sollte versucht werden, aus den Erfahrungen für zukünftige Abstimmungsprozesse zu lernen.		
41	I	BG_14 hatte Kontakt zum Ökoinstitut (Küppers). Danach will das Ökoinstitut offen sein für Aufträge über offizielle Stellen. Mit einer fachlichen Beratung der BG könnte dies nicht mehr möglich sein.		
42	I	Es wurden ausgewählt in der Kategorie A) Oda Becker und in der Kategorie B) Dr. Rainer Moormann Die Meldung der Begleitgruppe für "Gutachter / fachliche Beratung" erfolgte am 27.07.2018 an das HZB. Das HZB hat bisher keine Rückfragen zu Vertragsdetails an die Begleitgruppe gestellt.		
43	A	Das HZB hat mit beiden Personen Kontakt aufzunehmen und entsprechend der unterschiedlichen Aufgabeprofile A) und B) Verträge für die Beratungsleistungen auszuarbeiten.	HZB	28.08.18
<b>44</b>	<b>7</b>	<b>Alternativen Vergleich: Rückbau / Einschluss</b>		
45	I	Gemäß der Punkte 39/40 des Protokolls "20180619_DG_Protokoll_1.2" Kommentierung des Vortrages		
46	I	Zusammenfassung der Kommentare 1:1 ohne editorisch vereinheitlicht zu werden. Übergabe der gesammelten Kommentare am 27.07.2018 an das HZB durch BG_20		
47	I	BG_10 sieht als Hauptdefizit des Alternativen-Vergleichs das Fehlen des Mengengerüsts des radioaktiven Inventars an.		
48	A	Das HZB wird aufgefordert, ein entsprechendes Mengengerüst des radioaktiven Inventars offenzulegen.	HZB	28.08.18
<b>49</b>	<b>8</b>	<b>Vorbereitung der nächsten Dialogveranstaltung am 04.09.2018</b>		
50	A	Bericht des HZB über die Auftragsvergabe zur fachlichen Begleitung des Dialogprozesses	HZB	04.09.18
<b>51</b>	<b>9</b>	<b>Verschiedenes</b>		
<b>52</b>	<b>9.1</b>	<b>Interview mit dem Anti-Atom-Aktivisten Bernd Redecker über den Dialog-Prozess zum Rückbau der Atomanlagen in Geesthacht</b>		
53	OP	Ausgabe 40 Aug/Sept/Okt 2018 des Magazins von <a href="#">ausgestrahlt</a> , Seite 18/19 „Keine gesetzliche Beteiligung“ nach dem Erörterungstermin → Was ist im Dialog-Verfahren nach dem Erörterungstermin durch das HZB geplant?		
54	OP	Es wird der Wunsch der BG nach einem persönlichen Erfahrungsaustausch mit der Geesthachter BG geäußert.		
<b>55</b>	<b>9.2</b>	<b>Katastrophenschutz</b>		
56	I	BG_20 hatte die Information des Landesfeuerwehrverbandes über die Defizite in der Ausrüstung für den Katastrophenschutz per Mail am 29.06.2018 an das HZB geschickt und die Geschäftsführung des HZB aufgefordert, die sofortige Abschaltung des BER II zu prüfen, da damit der Katastrophenschutzplan nur		

Nr	Art	Thema	Verantwortung	Termin
		Makulatur ist.		
57	I	Bisher ist keine Antwort des HZB zu og. Mail eingegangen.		
58	I	BG_20 hat nach IFG Akteneinsicht zur „Gewährleistung des Katastrophenschutzes BER II“ an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Atomaufsicht) und an die Senatsverwaltung für Inneres und Sport (Katastrophenschutz) gestellt.  Stand: Die Atomaufsicht führt keinerlei Informationen zu diesem Thema! Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat bisher nur eine Eingangsbestätigung geschickt.		
59	OP	Wunsch der BG nach einem Austausch mit der Berliner Feuerwehr		
60	I	Es wurde gefragt, ob die Forderungen der RSK bei der Begutachtung des BER II alle erfüllt worden sind. BG_20 verweist auf „Bewertung der Umsetzung der Empfehlungen der RSK aus der Sicherheitsüberprüfung deutscher Forschungsreaktoren; 492. Sitzung (22.03.17) 1-78		
61	A	Formulierung eines Briefes an den Geschäftsführer (cc: Aufsichtsrat) zur Stellungnahme bezüglich des gegenwärtigen Stands der Sicherung des Katastrophenschutzes als Brief der BG	BG_20	14.08.18
<b>62</b>	<b>9.3</b>	<b>Tritium</b>		
63	I	Zur <a href="#">Meldung</a> “ Erstmals Filterung radioaktiver Tritium-Abwässer gelungen“. BG_10: Das Verfahren der Mol-Filterierung ist bekannt und es ist denkbar, dass es im Labormaßstab auch funktioniert. Eine Weiterentwicklung zu einer großtechnischen Anlage, die Kubikmeterweise Tritiumwasser filtern kann, erscheint aber heute noch unrealistisch. Eine Nachfrage von BG_8 bei der Redaktion der deutschen Webseite spreadnews.de wurde bisher nicht beantwortet.		
64	I	Verteilung des Sonderdrucks: Strahlentelex Nr. 756-757 32.Jg. vom 5.7.2018 Seite 1-4 auf Grund des Artikels von Th. Dreese: „Die falsche Bewertung von Tritium“ <a href="http://www.strahlentelex.de/Stx_18_756-757_S01-04.pdf">http://www.strahlentelex.de/Stx_18_756-757_S01-04.pdf</a>		
65	A	Der heiße Sommer ließ die Frage aufkommen: wie verhalten sich die Temperaturen im Reaktor selbst und in der ihn umgebenden Halle? Werden die Temperaturen durch alle Jahreszeiten auf gleichem Niveau gehalten? Wie geschieht das? Wenn "nein" wie stark sind die Temperaturen im Verlauf des Sommers angestiegen? Welchen Einfluss hat das auf die Menge an verdunstendem Reaktorwasser und demzufolge: wie stark steigen dadurch die Tritiumabgaben an die Umwelt?	HZB	28.08.18
<b>66</b>	<b>10</b>	<b>Erstellung des Protokolls</b>		
67	A	Der Protokollentwurf zu dieser Sitzung wird von BG_20 erstellt und zur Kommentierung verschickt.	BG_20	14.08.18
68	A	Die BG Mitglieder können den Entwurf kommentieren.	BG	28.08.18
69	A	Das Protokoll wird in der nächsten BG-Sitzung beschlossen	BG	16.10.18